

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung.....	7
Vorwort	9
I MALEBRANCHES AUSGANGSPOSITION.....	13
II BESTIMMUNGEN UND KENNZEICHEN DER BEGRIFFE	
WAHRHEIT UND IRRTUM.....	21
1. Wahrheit.....	23
2. Irrtum.....	29
3. Die Bestimmung von Wahrheit und Irrtum unter Einbeziehung der Freiheit des Willens	33
III DIE WAHRNEHMUNGEN DES VERSTANDES	39
1. Die sinnliche Wahrnehmung	39
2. Die reine Wahrnehmung.....	45
IV DER IDEENBEGRIFF IM VERGLEICH:	
DESCARTES - LOCKE - MALEBRANCHE	49
1. Descartes	50
2. Locke.....	54
3. Malebranche.....	61
V DIE URTEILE DES WILLENS	71
1. Die Neigungen	71
2. Der Vollzug des Urteils	74
Exkurs: Die <i>natürlichen Urteile</i> des Verstandes.....	76

3.	Die Freiheit der Urteilsenthaltung	78
VI	WAHRHEITSERKENNTNIS UND EVIDENZ	81
1.	Der Begriff der Evidenz.....	81
2.	Die Wissenschaften.....	87
3.	Die Ordnung.....	92
VII	DAS ERKENNEN DER WAHRHEIT IN DER REALITÄT DES IRRTUMS	101
1.	Die Bedingung der <i>Aufmerksamkeit des Geistes</i>	101
2.	Die Folgen der <i>Begründung der Natur</i>	103
3.	Das <i>freie Urteil</i> in der vom Irrtum bedingten Wahrheit	111
	Schlußwort	151
	LITERATURVERZEICHNIS	121